

Gerd Fritz

# Historische Semantik

# Inhalt

Einleitung	1
1.1 Von der alltäglichen historischen Semantik zur wissenschaftlichen Disziplin	2
1.2 Zu diesem Buch	3
1.3 Ziele der historischen Semantik	4
1.4 Historische Semantik heute	7
1.5 Historische Semantik als Prüfstein für Bedeutungstheorien	8
Bedeutungstheoretische und methodische Grundlagen	11
2.1 Einige Grundbegriffe	13
2.2 Verwendungsweisen und die Einheit der Bedeutung	14
2.3 Gemeinsames Wissen und konversationelle Implikaturen	17
2.4 Kommunikationsprinzipien	19
2.5 Lexikalisches Wissen und Weltwissen	20
2.6 Konventionen und wie sie entstehen	21
2.7 Lexikalische und funktionale Perspektive	22
2.8 Methodische Fragen: Heuristik und Hermeneutik	23
2.9 Beschreiben, Erzählen, Erklären	25
2.9.1 Beschreiben	25
2.9.2 Erzählen	27
2.9.3 Erklären	29
Zur Theorie der Bedeutungsentwicklung	36
3.1 Innovation - die Entstehung semantischer Neuerungen	38
3.2 Innovative kommunikative Verfahren	42
3.2.1 Metaphorische Verwendung	43
3.2.2 Metonymische Verwendung	45
3.2.3 Euphemistische Verwendung	46
3.2.4 Ironische Verwendung	47
3.2.5 Implikaturen	47

3.2.6	Kleinschrittige Erweiterung der Verwendungskontexte. . . . .	49
3.2.7	Verwendung von Ausdrücken in neuen Gebrauchsdomänen. . . . .	51
3.2.8	Elliptische Verwendungen. . . . .	51
3.2.9	Nutzung von Präzedenzen. . . . .	52
3.2.10	Umdeutung einer Verwendungsweise. . . . .	53
3.3	Kleine Schritte und Entwicklungspfade. . . . .	54
3.4	Kontexte der Innovation. . . . .	56
3.5	Resultate von semantischen Entwicklungsprozessen . . .	57
3.5.1	Erweiterung des Spektrums der Verwendungsweisen ..	57
3.5.2	Einschränkung des Spektrums der Verwendungsweisen	58
3.5.3	Bedeutungswandel als Folge der Veränderung relevanten Wissens. . . . .	59
3.5.4	Pejorisierung . . . . .	60
3.5.5	Verblässen der Bedeutung. . . . .	60
3.5.6	Wandel der Struktur der Verwendungsweisen. . . .	62
3.5.7	Prototypenverschiebung. . . . .	62
3.5.8	Semantischer Wandel in Konstellationen von Ausdrücken. . . . .	63
3.5.9	Wandel von Mustern für kommunikative Funktionen . . . . .	64
3.6	Konventionalisierung . . . . .	65
3.7	Übernahme und Verbreitung semantischer Neuerungen. . . . .	69
3.7.1	Bedingungen für die Übernahme semantischer Neuerungen. . . . .	71
3.7.2	Konkurrenz und Selektion. . . . .	73
3.7.3	Verbreitungswege und Verbreitungsmechanismen . .	74
3.7.4	Untersuchungen zu Verbreitungsvorgängen. . . . .	75
3.8	Das Veralten von Wörtern und Verwendungsweisen . .	80
3.9	Kontinuität von Verwendungsweisen. . . . .	83
4.	<b>Forschungstraditionen und Bedeutungstheorien in der historischen Semantik. . . . .</b>	<b>86</b>
4.1	Traditionelle Bedeutungslehre. . . . .	88
4.2	Diachronische strukturelle Semantik. . . . .	94
4.3	Schlagwortforschung und Begriffsgeschichte. . . . .	97
4.4	Kognitive Semantik. . . . .	98
4.5	Grammatikalisierungsforschung. . . . .	100
4.6	Handlungstheoretische Semantik. . . . .	101

5.	Ausgewählte Probleme der historischen Semantik des Deutschen. . . . .	104
5.1	Substantive. . . . .	107
5.1.1	Referenztheoretischer Ausgangspunkt. . . . .	107
5.1.2	<i>Kopf und Haupt</i> — Kraftwort und gehobener Ausdruck. . . . .	108
5.1.3	<i>Vetter, Muhme, Nefte</i> - Geschichte von Verwandtschaftsbezeichnungen . . .	109
5.1.4	<i>Knabe, Bube, Junge</i> — Lebensalter, soziale Stellung, soziale Stereotypen. . . . .	111
5.1.5	<i>Herr und Fräulein, Du, Ihr, Er, Sie</i> — Geschichte von Anredeformen. . . . .	112
5.1.6	<i>Hinz und Kunz</i> - Eigennamen und ihre Geschichte. . . . .	113
5.1.7	<i>Bullen und Intellektuelle</i> — zur Geschichte von Schimpfwörtern. . . . .	114
5.1.8/	<i>wisheit, kunst</i> und <i>list</i> — Entwicklungen im Intellektualwortschatz. . . . .	117
5.1.9	<i>arbeit</i> — von Mühsal zu beruflicher Tätigkeit . . . .	118
5.1.10	<i>Angst, Furcht</i> und <i>Eifersucht</i> — Entwicklungen im Gefühlswortschatz. . . . .	119
5.1.11	<i>Buße</i> und <i>büßen</i> — Traditionslinien von Fachwörterl. . . . .	120
5.1.12	<i>Freude, Leid, Aufklärung, Umwelt</i> — Zur Geschichte historischer Schlüsselwörter. . . . .	121
5.2	Verben. . . . .	122
5.2.1	Verbszenen und ihre Veränderung. . . . .	122
5.2.2	<i>behaupten, vorwerfen, beschimpfen</i> - zur Geschichte sprechaktkennzeichnender Verben. . . . .	126
5.2.3	<i>dürfen, mögen, können</i> — Bedeutungsentwicklungen der Modalverben. . . .	128
5.2.4	<i>fahren, schleichen, springen</i> — zur Geschichte von Fortbewegungsverben. . . . .	130
5.2.5	<i>warten, lauern, passen</i> — Entwicklungspfade bei Verben des Wartens. . . . .	131
5.2.6	<i>klingen, hellen, schellen</i> — zur Frühgeschichte der deutschen Schallverben. . . . .	132
5.3	Adjektive. . . . .	133
5.3-1	Adjektivspezifische Entwicklungen. . . . .	133
5.3-2	<i>billig</i> — zur Entwicklung eines Spektrums von Verwendungsweisen. . . . .	135
5.3-3	<i>scharf</i> — zur systematischen Entfaltung einer Struktur von Verwendungsweisen. . . . .	136

5.3.4	<i>groß und viel</i> — zur Geschichte von Dimensions- und Quantitätsadjektiven . . . . .	137
5.3.5	<i>hell und glatt</i> — Anwendung von Adjektiven auf unterschiedliche Sinnesbereiche . . . . .	138
5.3.6	<i>grün und braun</i> - zur Geschichte der Farbadjektive. . . . .	139
5.3.7	<i>klug und weise</i> — Entwicklungen im Feld der Intellektualadjektive. . . . .	141
5.3.8	<i>siech, krank und gesund</i> — Entwicklungen eines Antonymenfeldes. . . . .	142
5.3.9	<i>wissenschaftlich</i> — von der deskriptiven zur bewertenden Verwendung . . . . .	143
5.3.10	<i>frech und einfältig</i> — Entwicklung negativ bewerbender Verwendungsweisen. . . . .	144
5.3.11	<i>sehr schön, schrecklich lustig</i> — die Entwicklung von Intensivierern . . . . .	145
5.3.12	<i>bald und schnell</i> - zur Entwicklung « von Schnelligkeitswörtern . . . . .	146
5.4	<b>Partikeln</b> . . . . .	148
5.4.1	Partikelkategorien und Partikelentwicklungen . . . . .	148
5.4.2	Konjunktionen. . . . .	149
5.4.2.1	<i>weil, nachdem</i> — zur Geschichte von kausalen Konjunktionen. . . . .	151
5.4.2.2	<i>ob uxjd wenn</i> — zur Geschichte von konditionalen Konjunktionen. . . . .	155
5.4.2.3	<i>obwohl, wiewohl</i> — zur Geschichte konzessiver Konjunktionen. . . . .	157
5.4.3	<i>denn, doch, ja</i> — zur Geschichte der Modalpartikeln . . . . .	160
5.4.4	<i>über-</i> Entwicklungspfade bei Präpositionen . . . . .	163
5.4.5	<i>ei</i> — zur Geschichte von Interjektionen. . . . .	165
	Literaturverzeichnis. . . . .	167
	Sachverzeichnis. . . . .	185
	Wortverzeichnis. . . . .	190